

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

06.09.2021

Antrag Grundsatzbeschluss
Startschuss für klimaneutrale Stadtverwaltung
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Der Umweltausschuss / Stadtrat beschließt,

alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, dass die Ansbacher Stadtverwaltung so schnell wie möglich klimaneutral wird.

Dabei nimmt sich die Stadtverwaltung die bayerische Staatsregierung als Vorbild, die am 21. Juli angekündigt hat, selbst bis zum Jahr 2023 klimaneutral werden zu wollen.

Als eine erste geeignete Maßnahme regen wir die Gründung eines Arbeitskreises „Klimaneutrale Stadtverwaltung“ an, bei der jede Fraktion mindestens je ein Stadtratsmitglied entsendet und aus der Verwaltung entsprechende Mitarbeiter entsandt werden.

Begründung:

Über die Klimaneutralität wird aktuell viel diskutiert und es ist zu erwarten, dass der bayerische Gesetzgeber hier bald tätig wird. Die Auswirkungen auf die Kommunen sind aktuell noch nicht absehbar. Für die dadurch entstehenden Herausforderungen sollten wir uns als Stadt dennoch frühzeitig rüsten.

Aufgrund der fehlenden Aktualität der Klimaschutzbilanz der Stadt Ansbach ist davon auszugehen, dass die Klimaneutralität nicht schnell zu erreichen ist. Gerade deshalb ist der erste Schritt, sich das Ziel der Klimaneutralität zu setzen, wichtig – sozusagen als Startschuss.

Dabei verweisen wir auf einen neuen Leitfaden, der den Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung beschreibt:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5750/publikationen/2021_fb_weg_zur_treibhausgasneutralen_verwaltung_bf.pdf

Finanzierung:

Durch die Zustimmung zum o.g. Beschluss entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN